Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ENGERGIEWENDE

09.08.2012

"Davor sollten die Grünen nicht die Augen verschließen“, so der energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion René ROCK auf die unsachliche und polemische Kritik der Grünen-Landtagsfraktion am Wirtschaftsminister.

Weiter erklärt Rock:

„Der Netzausbau kommt nur sehr schleppend voran, weil die Planungs- und Genehmigungsverfahren aufgrund strenger Umwelt- und Naturschutzauflagen sehr komplex sind. Diese für die zügige Energiewende zu lockern, ist im Sinne der Menschen und daher richtig.

Die polemischen Vorwürfe der Grünen gegen Wirtschaftsminister Rentsch laufen völlig fehl. Denn die Belastungen für die Umwelt, die durch die Energiewende entstehen, lassen sich ebensowenig verleugnen, wie die Notwendigkeit, diese so gering wie möglich zu halten. Wir können aber nicht die Augen davor verschließen, dass Stromtrassen, tausende Windkraftanlagen z.B. in Wäldern oder Photovoltaik auf Freiflächen ebenso eine Belastung für die Umwelt darstellen, wie die Mais-Monokulturen, die aus der Biogasnutzung resultieren. Die Grünen als so genannte ‚Umweltpartei‘ sollten dies zur Kenntnis nehmen und zu einer sachlichen Debatte im Sinne der Menschen und der Umwelt zurückkehren.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=3757